

Estrich-Prüfprotokoll

Auftraggeber: _____

Objekt: _____

Raum: _____ Geschoss: _____

Es ist _____ -Estrich vorhanden.

Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Die Ist-Dicke des Estriches gemäß LV/Angebot/l. Aussage des: _____ beträgt _____ mm.

1. Ist der Estrich: beheizt/unbeheizt; wenn beheizt: Bauart nach DIN 18560: A3 _____ ja / nein
2. Ist ein Aufheizprotokoll vorhanden? ja / nein
3. Sind die Messstellen beim Heizestrich gekennzeichnet? ja / nein
4. Geprüft bei den vorgegebenen Messstellen des Heizestriches? ja /nein
5. Die höchstzulässige Ausgleichsfeuchte, um die vorgesehenen Oberbelagsarbeiten reklamationsfrei ausführen zu können, beträgt bei dieser Estrichart Prozent
- 5.a Die am _____ durchgeführte Feuchtemessung/en des Estriches mit dem _____ -Gerät mit _____ -Gramm Messguteinwaage, ergab einen Skalenwert von _____ bar, das sind _____ Prozent
- 5.b Bei mehr als 100 m² Fläche: wie viele Messstellen: _____ im Durchschnitt: _____ Prozent
6. Raumklimamessung: Raumtemperatur: _____ ° C, relative Luftfeuchte: Prozent
Temperatur der Oberfläche des Unterbodens: °C
7. Sind größere Unebenheiten vorhanden? ja / nein
8. Sind Risse und/oder Baudehnungsfugen im Estrich feststellbar? ja / nein
- 8.a Ist der Estrich geschüsselt bzw. ist ein Höhenversatz an Rissen/Scheinfugen vorhanden? ja / nein
- 8.b Sind die Risse/Scheinfugen kraftschlüssig geschlossen worden? ja /nein
9. Wie ist die Oberflächenfestigkeit des Unterbodens? gut/genügend/schlecht
10. Sind poröse, raue oder mürbe Stellen vorhanden? ja / nein
11. Ist die Höhenlage zu anschließenden Bauwerksteilen richtig? ja / nein
12. Bei erdberührenden Räumen: sind diese normengerecht abgedichtet und wärmeisoliert? ja / nein
13. Sind junge Betondecken vorhanden und sind diese mit einer Dampfbremse versehen? ja / nein
14. Liegen Verunreinigungen vor? ja / nein
15. Skizze/Skizzen der Messstelle/n liegen vor? ja / nein
16. Der Estrich ist unter folgenden Punkten nachzubessern: ja / nein
Nr.: _____ Sonstiges: _____
17. Oberbelagsarbeiten demnach möglich? ja / nein
18. Vorgegebener Termin einhaltbar? ja /nein
19. Zweitschrift überreicht per Fax/Brief an: Architekt/Bauherr/Bauträger
(Nichtzutreffendes im Formular streichen)

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift: oberbodenverlegende Firma

Unterschrift: Bauherr/Bauträger/Architekt

Dieses Estrich-Prüfprotokoll besitzt Urkundencharakter und ist dem Bauherrn/Bauträger/Architekten sofort zu überreichen oder baldmöglichst nachweislich zuzusenden. Bei einer Faxübermittlung bedarf es einer Rückbestätigung.¹

¹ Zentralverband für Parkett und Fußbodentechnik (Hrsg.), Fachbuch für Parkettleger und Bodenleger, 2001, S. 483.